

WWW.SCHNEIDER-INSTITUTE.DE

INSTITUT FÜR VÖLKERRECHT

Schneider-Institute.de · Breul 16 · 48143 Münster

An

Internationales Recht und Diplomatie

Freiberuflicher Rechtswissenschaftler

**RENÉ SCHNEIDER
BREUL 16**

48143 MÜNSTER

Telefax (02 51) 3 99 71 62

Telefon (02 51) 3 99 71 61

von 11 bis 21 Uhr

Daten gespeichert gemäß DSGVO

USt-IdNr.: DE198574773

25. Februar 2022 – No. 28105

Die Ukraine, Staats-Imitation oder Staats-Simulation? Kontinuität und Diskontinuität

Ob es sich bei den 1917 aus der Revolution gegen das Russische Kaiserreich hervorgegangenen Staatsgebilden auf dem Boden der Ukraine um „Staats-Imitationen“ oder um „Staats-Simulationen“ handelt, will ich an dieser Stelle nicht untersuchen, sondern nur die Frage zur Diskussion stellen. Außerdem will ich einige Aspekte der Kontinuität und Diskontinuität beleuchten.

<p>DAS INSTITUT FÜR VÖLKERRECHT entstand 1999 als Reaktion auf den deutsch-jugoslawischen Krieg („Kosovo-Krieg“ oder „<i>NATO-Aggression Against Yugoslavia</i>“).</p>	<p>Siehe unten: Zitate zur Ukraine, 2014</p>
<p>Wladimir Wladimirowitsch Putin ist seit dem 7. April 2000 kontinuierlich als Präsident oder Ministerpräsident der Russischen Föderation im Amt.</p>	
<p>Wolodymyr Oleksandrowytsch Selenskyj ist seit dem 20. Mai 2019 Präsident der Ukraine.</p>	<p>2014 war Herr Selenskyi ein beliebter Fernsehkomiker in seiner Heimat.</p>
<p>Frank-Walter Steinmeier ist ein deutscher Berufspolitiker (SPD) und seit 2017 Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland.</p>	<p>2014, als das Scheitern der ukrainischen Staats-Imitation oder Simulation offensichtlich wurde, war Herr Steinmeier Außenminister im Kabinett Merkel und maßgeblich an dem gescheiterten Abkommen von Minsk beteiligt.</p>

<p>Olaf Scholz ist ein deutscher Berufspolitiker (SPD) und seit dem 8. Dezember 2021 Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland.</p>	<p>2014, als das Scheitern der ukrainischen Staats-Imitation oder -Simulation offensichtlich wurde, war Herr Scholz „Erster Bürgermeister“ des Kleinstaates „Freie und Hansestadt Hamburg“.</p>
<p>Greta Baerbock ist eine deutsche Berufspolitikerin (Bündnis 90/Die Grünen) und seit dem 8. Dezember 2021 „Bundesministerin des Auswärtigen“ im Kabinett Scholz.</p>	<p>2014, als das Scheitern der ukrainischen Staats-Imitation oder -Simulation offensichtlich wurde, war Frau Baerbock Mitglied des Deutschen Bundestages und 33 Jahre alt.</p>
<p>Robert Habeck ist ein deutscher Berufspolitiker (Bündnis 90/Die Grünen) und seit dem 8. Dezember 2021 Bundesminister für irgendetwas im Kabinett Scholz.</p>	<p>2014, als das Scheitern der ukrainischen Staats-Imitation oder -Simulation offensichtlich wurde, war Herr Habeck Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein.</p>
<p>Christine Lambrecht ist eine deutsche Berufspolitikerin (SPD) und seit dem 8. Dezember 2021 Bundesministerin der Verteidigung im Kabinett Scholz.</p>	<p>2014, als das Scheitern der ukrainischen Staats-Imitation oder -Simulation offensichtlich wurde, war Frau Lambrecht parlamentarische Geschäftsführerin der SPD.</p>

AN H A N G

Das Institut für Völkerrecht

- **verurteilt die gewaltsame Vertreibung des demokratisch gewählten Präsidenten der Ukraine, Viktor Fedorovych Yanukovych**, und wünscht ihm für die unverzügliche Rückkehr in sein Amt viel Glück und Erfolg,
- **begrüßt die Unterstützung** des ukrainischen Präsidenten Yanukovych durch die Russische Föderation,
- **hofft**, daß durch ein beherztes Eingreifen der Russischen Föderation der ukrainische Präsident Yanukovych wieder in seine Rechte eingesetzt, die Ruhe und Ordnung im Land wiederhergestellt, und die vom Ausland bezahlten Umstürzler ihrer gerechten Bestrafung zugeführt werden.

Gez. Schneider 2. März 2014,

URL: <http://www.Schneider-Institute.de/26082.pdf>

Das Institut für Völkerrecht

- **erinnert an das Budapester „Memorandum on Security Assurances in connection with Ukraine's accession to the Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons“ vom 5. Dezember 1994** mit den Versicherungen der USA, Rußlands und des Vereinigten Königreiches, „to respect the Independence and Sovereignty and the existing borders of Ukraine“ [...] „and that none of their weapons will ever be used against Ukraine except in self-defense or otherwise in accordance with the Charter of the United Nations“,
- **und stellt fest**, daß die gewaltsame Vertreibung des demokratisch gewählten Präsidenten der Ukraine, Viktor Fedorovych Yanukovych, durch die vom Ausland bezahlten Umstürzler und die damit verbundenen weiteren Ereignisse eine Selbstverteidigung Rußlands bzw. seiner Schwarzmeerflotte auf dem Territorium der Ukraine rechtfertigen.

Gez. Schneider 3. März 2014,

URL: <http://www.Schneider-Institute.de/26083.pdf>

* * *